



# Presseinformation

## Deutsche Bahn beginnt mit Bau von Oberleitungsinself in Schleswig-Holstein

**Erste Oberleitungsmasten in Kiel und Büchen gesetzt • Baumaßnahmen laufen bis Ende 2023 • Einsparung von 10 Millionen Litern Dieselkraftstoff pro Jahr**

(Kiel, 1. November 2022) Von Insel zu Insel: Die Deutsche Bahn (DB) hat in Schleswig-Holstein mit dem Bau einer innovativen Infrastruktur für die künftige Energieversorgung von Akku-Zügen begonnen. Statt einer durchgängigen Elektrifizierung jedes Gleiskilometers ist mit der neuen Technologie nur noch die Elektrifizierung kurzer Streckenabschnitte oder einzelner Bahnhöfe notwendig. Die Akku-Züge nutzen das nur einige hundert Meter bis wenige Kilometer kurze Stück Oberleitung zum Aufladen ihrer Akkus für Fahrten in einem nicht elektrifizierten Abschnitt. Künftig können so in Schleswig-Holstein über zehn Millionen Kilometer Zugverkehr elektrisch gefahren werden, auf denen bislang Dieselmzüge eingesetzt wurden. Das spart zehn Millionen Liter Dieselkraftstoff pro Jahr.

Zunächst sind in den Bahnhöfen Kiel und Büchen mehr als 30 zusätzliche Oberleitungsmasten notwendig. Die ersten Oberleitungsinself sowie Lade-Unterwerke für das Einspeisen des Bahnstroms errichtet die DB dann im Auftrag des Landes und der Nahverkehrsgesellschaft bis Ende 2023 an der Westküste Schleswig-Holsteins in Heide, Husum und Tönning.

„Mit innovativer Infrastruktur und hochmoderner Technologie treiben wir den Ausbau der alternativen Antriebe weiter voran“, sagt DB-Infrastrukturvorstand Berthold Huber. „Unser Ziel ist klar: Bis 2040 wird die Deutsche Bahn klimaneutral. Dabei helfen uns auch so kreative Lösungen wie die Oberleitungsinself für Akku-Züge.“

„Dank der Akku-Züge haben die Dieselmzüge in Schleswig-Holstein bald zum großen Teil ausgedient. Für diese innovative Lösung im Bereich der Fahrzeuge sind auch neue Lösungen in der Infrastruktur notwendig, sagt Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Claus Ruhe Madsen. „Der Bau der Oberleitungsinself für die Akku-Züge ist für das Land ein wichtiger Schritt zu klimaneutralem Nahverkehr.“

Nach Kiel und Büchen setzt die DB auch an weiteren Standorten auf die innovative Lösung. So beginnt im März 2023 die Erweiterung der bestehenden Oberleitung in Bad Oldesloe sowie zwischen Kiel und Kiel-Hassee und ab April 2023 auf der Strecke Flensburg Richtung Kiel.

Und auch in zwei weiteren Bundesländern sollen Oberleitungsinself im Nahverkehr zum Einsatz kommen: Im südlichen Rheinland-Pfalz sind die Vorplanungen bereits abgeschlossen; in der Region Rhein-Ruhr hat die Vorplanung begonnen.

Sonja Stötzel  
Leiterin Kommunikation  
Digitalisierung, Technik und  
Umwelt  
Eisenbahn in Deutschland  
Tel. +49 (0) 30 297-61030  
presse@deutschebahn.com  
deutschebahn.com/presse  
twitter.com/DB\_Presse



# Presseinformation

Mehr Informationen zum Umwelt- und Klimaschutz bei der DB unter [www.deutschebahn.com/mp-gruen](http://www.deutschebahn.com/mp-gruen)

Sonja Stötzel  
Leiterin Kommunikation  
Digitalisierung, Technik und  
Umwelt  
Eisenbahn in Deutschland  
Tel. +49 (0) 30 297-61030  
[presse@deutschebahn.com](mailto:presse@deutschebahn.com)  
[deutschebahn.com/presse](http://deutschebahn.com/presse)  
[twitter.com/DB\\_Presse](https://twitter.com/DB_Presse)